

Dezember 1972

Liebe Freunde!

Und wieder geht ein Jahr zu Ende - viel zu schnell! Es war für unsere AG ein arbeitsreiches, aber auch ein erfolgreiches Jahr. Das kommende neue Jahr bringt uns einige Neuigkeiten, die ich gleich berichten möchte:

1. Zu Jahresbeginn 1973 erhalten alle Mitglieder der AG Baden die erste Januarnummer der

**SAMMLER - LUPE**

- eine der führenden Fachzeitschriften Deutschlands - gratis zugesandt. Ab Januar arbeitet die AG-Leitung eng mit der Sammler-Lupe zusammen und veröffentlicht regelmäßig die interessanten Forschungsarbeiten und Veröffentlichungen - aber auch allgemein interessierende Mitteilungen der AG Baden in dieser Fachzeitschrift. Wir beabsichtigen damit, unsere Arbeit einem noch breiteren Kreis der klassischen Sammler zugänglich zu machen, auch können nun die nötigen Abbildungen eingebaut werden. Die SAMMLER-LUPE bringt in ihrer neuen Erscheinungsform wesentliche Fachartikel der Philatelie und jede Aktualität, sie erscheint zweimal monatlich und kostet im Jahresabonnement frei Haus DM 24.--. Wir empfehlen nun allen unseren Mitgliedern, die SAMMLER-LUPE als zusätzliches Informationsblatt unserer AG Baden zu abonnieren. Beiliegende Bestellkarte bitte hierzu verwenden!

Die Rundschreiben werden weiterhin in den regelmäßigen Abständen erscheinen, sich aber in erster Linie nur mit internen Mitteilungen der Organisation und wichtiger Nachrichten befassen. Die begonnene Bilderserie wird fortgesetzt und mit den RS einmal im Jahr zum Versand kommen. Fragen - Antworten, persönliche Bitten oder Hinweise werden selbstverständlich weiterhin veröffentlicht.

Kurz: Forschung und philatelistische Wissenschaft: Sammler-Lupe

Interne Mitteilungen, Organisation, Personalien: Rundschreiben

2. Die Arbeitstagung der AG am 11.11.72 in Karlsruhe befaßte sich mit dem in der Fachpresse heftig besprochenen Prüfungskomitee Baden.

Die Versammlung beschloß, dieses Prüfungskomitee der AG Baden zu bilden, um eine weitgehende Sicherheit der Prüfung zu gewährleisten. Nach Verhandlungen mit Dr. Debo, Vorsitzender des Prüferbundes, wird das Prüfungskomitee Baden zur Prüfung besonders schwieriger Marken und Stempel, Frankaturen und Briefe, wie z.B. Farbbestimmung "Silbergrau", Stempellechtheit 30 Kreuzer- und Landpostmarken, Landposthalbierungen, Mischfrankaturen, Stempel 165 oder 168 zugelassen werden. Bundesprüfer Baden ist Herr Seeger, im Komitee werden nach Zulassung mit Herrn Seeger die Herren Fehr, Dr. Jaeger und Würger als Bundesprüfer verantwortlich zeichnen. Die Prüfordnung des Bundes der Prüfer (BdP) wird anerkannt werden. Damit haben wir auf unserem Spezialgebiet Baden eine zusätzliche Prüfmöglichkeit zur Verfügung, die bei den oft sehr schwierigen Prüfungen die weitgehendste Sicherheit bieten wird.

### 3. Das Arbeitstreffen in Karlsruhe war ein großer Erfolg!

Der Sitzungsraum war überfüllt. Über 50 AG-Freunde waren anwesend, über 15 bereits am Vorabend. Wie begrüßten herzlich Herrn Zimmer von der Bundesstelle Forschung im BDPh und erstmals unser Mitglied Herrn Kuehner aus Toronto/Canada. Die große Tagesordnung wurde voll erledigt, eine schöne Auktion zeigte rege Nachfrage, das gemeinsame und persönliche Gespräch war sehr fruchtbar. Nachfolgend werden noch einzelne Punkte der Tagesordnung besprochen.

4. Es hat sich in den letzten Jahren deutlich gezeigt, daß innerhalb unserer AG ausgezeichnete Sammlungen ausstellungsreif aufgezogen werden und das Interesse an der Ausstellung immer größer wird. Bei den Anmeldungen zur IBRA MÜNCHEN '73 hat es sich wieder gezeigt, daß nicht alle Sammlungen zugelassen werden können. Die Konkurrenz innerhalb der Baden-Aussteller an einer Ausstellung wird immer schärfer und härter, was sich nicht zum Vorteil unserer Sammler auswirken kann. Es wird daher von mir vorgeschlagen, eine Beratungsstelle in der AG für unsere Baden-Aussteller einzurichten. Diese Beratungsstelle stellt sich zur Aufgabe: a) Aussprache und Beratung mit dem Aussteller oder dem Mitglied, das eine Sammlung erstmalig ausstellen möchte, über Aufbau und zweckmäßige Darstellung einer Ausstellungssammlung.  
b) Geplanter Einsatz an Ausstellungen in den einzelnen Rangfolgen der Ausstellungsordnung des BDPh, an denen Badensammlungen besonders geeignet erscheinen  
c) Meldeabsprache der Ausstellungswilligen untereinander, um eine Massierung und zu harte Konkurrenz untereinander möglichst zu vermeiden.

Hierzu benötige ich:

Meldung einer Ausstellungssammlung mit Name und Adresse, Nennung der Teilnahme und Auszeichnung an Ausstellungen (jeweils die zwei höchsten Ausstellungsklassen und Medaillen), spezielles Sammelgebiet von Baden, wie Allgemeinsammlung, Stemepl-sammlung usw.

Natürlich kann jeder Sammlerfreund weiterhin selbständig melden und ausstellen! Dies sei nur ein Versuch, helfend unsere Aussteller zu unterstützen und Ärger zu ersparen. Es ist nicht zweckmäßig und förderlich, mit der gleichen Sammlung Jahr für Jahr jede internationale, nationale oder regionale Ausstellung zu beschicken. Auch für den Ausstellungsbesucher kann eine Langweile eintreten, wenn er immer die gleiche Sammlung unter Baden zu sehen bekommt. Wir möchten versuchen, jedem Aussteller die beste Chance zu vermitteln und durch die Abwechslung der gezeigten Baden-sammlungen, "unser Baden" dem Besucher der Ausstellung immer attraktiv zu erhalten. Dieser Versuch kann aber nur Erfolg haben, wenn alle Freunde mitmachen!

5. BELGICA '72: Herzliche Gratulation:

Literatur: Graf, Handbuch I. Band: Vermeille-Medaille!

Eine der fünf höchst ausgezeichneten Bücher an dieser Weltausstellung in der Literatur-klasse!

6. Die Mitarbeit an unseren RS und neuerdings jetzt auch an den Veröffentlichungen in der Sammler-Lupe und Fachpresse muß intensiver werden!

Rundschreiben: Senden Sie Anfragen oder persönliche Wünsche an den Leiter der AG. Sammler-Lupe: Erarbeiten Sie allgemein oder speziell interessierende Themen zur Veröffentlichung in der Fachpresse. Diese Arbeiten bitte zur Einsichtnahme an den Leiter der AG oder Herrn Fehr, Freiburg.

7. Unser Pate! Zahlreiche Dankesbriefe habe ich von unserem "Patenkind" der AG Baden Herrn Rudolf Kruck, 4902 Bad Saluflen 1, Knonweg 35 (vergl. RS 70, Seite 13) erhalten. Leider haben bisher nur ca. 7 Freunde ihm mit einer Markengabe eine Freude gemacht, aber geholfen, eine kleine Badensammlung aufzubauen. Gerade zu Weihnachten wäre es schön, wenn auch Sie eine neue Freude bereiten könnten. Wie schwer ist es doch heute, ein klassisches Gebiet aufzubauen! Wir werden bald wieder berichten und uns freuen, wenn wir einmal diese Sammlung sehen werden.

8. Das Frühjahrstreffen findet voraussichtlich Ende März- Anfang April 1973 statt. Bestimmt wieder in Karlsruhe, Hotel Greif. Die Einladung erfolgt rechtzeitig.

9. IBRA MÜNCHEN '73: Diese Weltausstellung wird eine einmalige Schau werden. Auch Baden wird zu bewundern sein, auch im Ausstellungskatalog. Kommen Sie nach München in der Zeit vom 10. - 21.5.1973!

10. Wir heißen folgende Mitglieder willkommen, die in die AG neu aufgenommen wurden:

1. Rudolf Kruck, 4902 Bad Salzuflen 1, Knonweg 35
2. Vom Schloss, Karl, 34 Göttingen, Lindenweg 15
3. Boos, Carl, 68 Mannheim, Richard-Wagner-Straße 13
4. Ernst, Rupert, 75 Karlsruhe, Brauerstraße 25
5. Niedermann, Rudolf, 6083 Walldorf, Mörfelderstraße 42

11. Den Beitrag 1973 haben wir trotz starker Teuerung auf DM 10.-- belassen. Wir benötigen große Mittel für die Bearbeitung des Bandes III Handbuch. Im Hinblick auf ein mögliches Abonnement der SAMMLER-LUPE wollen wir den Beitrag in bisheriger Höhe belassen und hoffen auf Spenden. Bitte überweisen Sie den Beitrag 73 auf unser Konto. Beiträge 1972, die trotz Mahnung nicht eingehen: Wir sind gezwungen, diese Mitglieder von der Liste der AG zu streichen per 1.1.73! Ich glaube, daß Sie hierfür Verständnis haben.

12. Schlußwort:

Ich hoffe und wünsche, daß Sie in diesem nun zu Ende gehenden Jahr viel Freude mit Ihren Briefmarken hatten und daß Sie die Arbeit unserer AG in Forschung und im Sammeln unterstützen konnte.

Wenn nicht alle Wünsche in Erfüllung gingen, so hat dies auch eine gute Seite: Freuen und hoffen wir auf - Philatelie '73!

In diesem Sinne wünsche ich allen meinen Badenfreunden

ein frohes Weihnachtsfest und  
ein glückliches Neues Jahr!

Mit herzlichen Sammlergrüßen

Ihr

gez. Dr. H. Jaeger